

- 5) Zuerst stand "3 Ducaten", was dann von Zurlauben durchgestrichen und durch "6 Kr" ersetzt wurde.
 6) Von hier weg bis zum Schluss wurde der Text wieder von Zurlauben geschrieben.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben
 AH 137, 60 und 63 - Blatt 60^v leer

45

1633 [n. Juli 20.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER KOSTEN, DIE IHM IN ZUSAMMENHANG MIT DEM EINHOLEN DER ORTSSTIMMEN BEI DEN VII IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. ORTEN - VIII ALTE ORTE AUSG. BE - ZUGUNSTEN SEINES SOHNES, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ALS NEUEN LANDSCHREIBER ERWUCHSEN¹]

"Landtschrybery: 1633.

Den 11ten Aprilis, dem [Boten] Stephan **Huwiler** nacher Schwytz² Undt Ury³ [zu Landammann und Landrat dieser beiden Orte] gschickt einmal g[eben] 30 bz.
 Jtem wye er heimkhommen 10 bz.
 Dem [Boten] Hanss **Leuffer** [von Zug] geben nacher Zürich [zu Bürgermeister und Rat] 20 ss
 Jtem wye er wider heimkhommen. 20 ss
 Dem [Boten] Glätlig [=Glättli] von Bremgarten geben 30 bz.
 Vilicht schickht Er [Beat Jakob I. Zurlauben?] Jnn auch gen Glarus [zu Landammann und Landrat].
 Den [Boten von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob **Sidler**, gen.] Burdi gen nacher Lucern [zu Schultheiss und Rat] und Underwalden [d.h. zu Landammann und Landrat von Ob- bzw. Nidwalden⁴] 4 g 20 ss
 den 12ten Aprilis 1633.
 Jst Jmme Überpliben 30 bz.
 die soll er mier wider quot machen
 Dem [obgenannten] huwiler wider gen Schwytz, undt Ury gschickht den 15ten Aprilis Jm geben 20 bz.
 Jtem noch geben. 20 ss.
 Dem Poten von Zürich geben 18 bz.
 den 24. Aprilis A.^o 1633:
 Dem Ziegler Von Bremgarten geben. 18 ss
 den 15ten Aprilis 1633:
 Gen Schwytz gschickht dem H. [alt] Landtammann [und derzeitigen Ratsherr Heinrich] **Reding**, für den Schryber Lohn und sigelgeldt der [Orts]stimen. Den 18ten Aprilis A^o [16]33
 4 dublen [macht] 25 gl

Gen Ury dem H. Landtammann [Karl Emanuel von] Rollen [=Roll] und Landtschryber [Johann Franz] Pündtiner [=Püntener]	...	5
[Stadt und Amt] Zug. dem Stathalter [Paul] Beng- gen [=Bengg] dem landtschryber [Christian Schön] 2 ducaten [macht]	6 g	30 ss.
den [Boten] Baltz Eschenbacher [=Eschenbach, von Zug] gen Lucern gschickht geben.		10 bz.
Zuo Kaam mit h Landtvogt [von Stadt und Amt Wil- lisau und Ratsherr von Luzern, Jost Ludwig?] Pfiffer [=Pfyffer, weiter mit dem] Landtvogt [des Amtes Ruswil?, Jost] holdermeyern [=Hol- dermeyer], und Schwartz Ledigarj Pfiffer [d.h. dem Ratsherrn von Luzern, Leodegar Pfyf- fer, gen. der Schwarze], bywäsendt etlicher myner heren [des Stadt- und Amtsrats von Zug] verzehrt den 25ten Aprilis	12 gl	
[Dem] H. ⁿ Landtaman [und Nidwaldner Tagsat- zungsgesandten Johann Walter] Lussj geben Sigel- Undt schryberlohn den 20ten Julij [anlässlich der Jahrrechnung] Zuo Baden ⁶ ...	2 dublen	
Dem H Burgermeister [und Zürcher Tagsatzungsge- sandten Heinrich Bräm] verehrt den 20ten Julij 1633: Zuo Baden	2 dublen	
Dem Tschiegggen [=Tschiegg?]		30 bz. ...
Underwalden obem Waldt dem h [alt] Landtaman [und derzeitigen Tagsatzungsgesandten von Ob- walden, Sebastian] würtzen [=Wirz]. H Landt- amman [Johann I.] Jm Feldt [=Imfeld] und Landtschrybern ... geben uff der Jahrrechnung. empfieng h Landaman Würtzen ...".	[2] dublen	1 duggaten

- 1) s. SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 386 Zeile 37-39 sowie 387 Zeile 1-15
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/207 [Auszug? der diesbezüglichen Ortsstimme von Schwyz]
- 3) s. ebenda AH 8/82
- 4) s. ebenda AH 103/96 [Ortsstimme von Nidwalden]
- 5) Summenangabe fehlt
- 6) Diese fand vom 3. bis 21. Juli 1633 statt, s. EA V 2, 754 (Nr. 636). Stadt und Amt Zug war damals u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. In den gedruckten EA finden sich allerdings keine Angaben, dass wegen der Landschreiberei verhandelt worden wäre.